

Titel der Drucksache:

**Weiterhin unerträgliche Wartezeiten in
Punkto Einbürgerung: Wie ist der Stand der
Besetzungen in der zuständigen ABH und gibt
es erneut bzw. weitere Untätigkeitsklagen?**

Drucksache

1570/26

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.07.2026	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu Beginn des letzten Sommers hatte die Stadtverwaltung eine Dauerausschreibung für die Einbürgerung veröffentlicht. Zuvor hatte der Stadtrat im Nachtragshaushalt acht zusätzliche Stellen beschlossen, allerdings wurde die Dauerausschreibung im Spätherbst von Ihnen zurückgezogen. Tätig in diesem Bereich waren laut Antwort auf meine letzte Anfrage Stand Januar 12 Mitarbeitende, davon 3 in Teilzeit. Die Wartezeiten betragen nach unserem Kenntnisstand weiterhin bis zu 5 Jahre. Die Stadtverwaltung hat bereits viele Untätigkeitsklagen verloren. Nicht zuletzt in den Verhandlungen rund um den neuen Haushalt wurde erneut deutlich gemacht, wie dringlich hier der Handlungsbedarf ist, zumal Erfurt weiterhin hoch motivierte und gut integrierte Menschen verliert, die sich aufgrund der unzumutbaren Wartezeiten einen anderen Lebensmittelpunkt suchen.

In dem Zusammenhang irritierte, dass ein zulässiger, ausfinanzierter Antrag, um die Finanzierung für 2 - 4 weitere Stellen in der Einbürgerung sicherzustellen, von der Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister tragenden Stadtratsfraktion abgelehnt wurde.

1. Wie viele Stellen für die Einbürgerung sind Stand jetzt besetzt, wie viele offene Stellen gibt es und sind davon Stellen derzeit mit einer Bewirtschaftungssperre versehen – wenn ja, warum?
2. Wie haben sich die Fallzahlen der Einbürgerung entwickelt und welche Wartezeiten ergeben sich derzeit? (Bitte aufschlüsseln nach Jahresscheiben wie viele Fälle jeweils abgeschlossen wurden und wie sich die Anzahl Mitarbeiter verändert hat) *
3. Sind die 88 Untätigkeitsklagen Stand Januar 2026 jetzt alle erledigt, wenn nein, warum nicht, wie viele weitere Untätigkeitsklagen gab es in diesem Bereich seit meiner letzten Anfrage aus dem November 2025 und wie gedenkt die Stadt, dem künftig vorzubeugen?

(Bitte aufschlüsseln nach Gesamtanzahl der Klagen, davon die erfolgreichen Klagen gegen die Stadt sowie nach Klagen, die im Jahr 2025 und 2026 eingereicht wurden.)

*Fortschreibung der Fallzahlenübersicht aus der Anfrage im Januar 2025

Anlagenverzeichnis

07.07.2026, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift